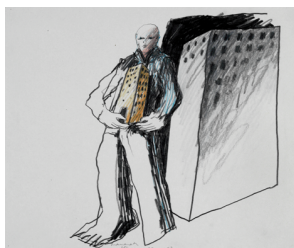


Kunstmuseum Olten am Kunstmarkt

Gratiseintritt, Bar, Disteli-Bilderrahmen-Börse und Rahmen-Atelier

Freitag, 10. September / Samstag, 11. September 2010



Am 10. / 11. September 2010 findet die vierzigste Ausgabe des Oltners Kunstmarkts auf der alten Holzbrücke statt. Zur Feier dieses Jubiläums wartet das Kunstmuseum Olten als «Aussenstation» mit Gratiseintritt, langen Öffnungszeiten und einem vielfältigen Angebot auf.

Die Sammlung und die aktuellen Ausstellungen «Alex Sadkowsky – animal metaphysicum», «Franz Anatol Wyss – Übersicht» und «Martin Distelis Frauenzimmer» können am Freitag von 14 bis 22 Uhr und am Samstag von 10 bis 22 Uhr gratis besucht werden. Die Kunstmarkt-Bar im Erdgeschoss lädt mit einer Musikauswahl der klangbegeisterten Künstler Sadkowsky und Wyss zum Verweilen und Aufwärmen ein. Bücher, Malbogen und je ein Memory zu den drei Ausstellungen bieten nicht nur den kleinen Gästen anregende Möglichkeiten zur Auseinandersetzung mit den gezeigten – zum Teil verkäuflichen – Werken. Am Samstag signiert Franz Anatol Wyss, dessen Schaffen zum 70. Geburtstag vom Kunstmuseum und vom Kunstverein Olten sowie vom Kunsthaus Grenchen gemeinsam mit drei aufeinander abgestimmten Präsentationen und einem dreibändigen Katalog gewürdigt wird, seine neue Publikation: von 16 bis 18 Uhr in der Ausstellung des Kunstvereins im Stadthaus, 10. Stock, von 18:30 bis 20:30 Uhr im Kunstmuseum.

Disteli-Bilderrahmen-Börse und Rahmen-Atelier

Die vergoldeten Wechselrahmen, in denen im Disteli-Kabinett des Kunstmuseums in den vergangenen Jahrzehnten die virtuoson Zeichnungen und spitzfedrigen Karikaturen des Oltners Künstlerrebells präsentiert wurden, entsprechen nicht mehr den heutigen konservatorischen Anforderungen und halten der Dauerbelastung im Museumsbetrieb nicht mehr stand, sind aber für den privaten Hausgebrauch noch bestens geeignet. Deshalb verkauft das Kunstmuseum Olten am Kunstmarkt seine alten Disteli-Rahmen. Der Erlös aus der Disteli-Bilderrahmen-Börse kommt dem Projekt zur Aufwertung der einzigartigen Oltners Disteli-Sammlung zu Gute, insbesondere der Anschaffung neuer stabiler Wechselrahmen mit Abstandsleisten und UV-Schutz und der Vermittlung des Disteli-Erbes. Stark abgenützte Rahmen-Exemplare können im Museums-Atelier am Freitag von 16 bis 19 Uhr und am Samstag von 11 bis 16 Uhr aufgefrischt oder nach eigenem Gusto zu neuem Leben erweckt werden. Was sich aus den alten Rahmen alles machen lässt, führt die Primarschulklasse 4D von Markus Schmid aus dem Hübelischulhaus vor: Mit grossem Erfindungsreichtum, Witz und Liebe zum Detail haben sie einen Rahmen-Satz in eine bunt-verspielte Gemälde-Galerie verwandelt. Ihre Werke werden auf der Holzbrücke und im Kunstmuseum gezeigt und können ebenfalls zu Gunsten des Disteli-Projekts erworben werden. Und schliesslich können alle, die für ihre eben erstandenen Disteli-Rahmen auf dem Kunstmarkt keine passende Zeichnung, Graphik oder Photographie gefunden haben, im Atelier gleich selbst zu Stift oder Pinsel greifen; Papierbogen, Passepartoutkartons sowie Zeichen- und Malutensilien liegen bereit und Distelis «Frauenzimmer» geben erheiternde Vorlagen ab.

Das Programm im Überblick

Freitag, 10. September 2010

14–17 Uhr: Ausstellung des Kunstvereins (Franz Anatol Wyss – Neue Arbeiten) im Stadthaus

14–22 Uhr: Kunstmuseum Olten offen, Gratiseintritt, Disteli-Bilderrahmen-Börse

16–22 Uhr: Kunstmarkt auf der alten Holzbrücke

16–22 Uhr: Kunstmarkt-Bar im Kunstmuseum mit Musikauswahl von Sadkowsky und Wyss

16–19 Uhr: Rahmen-Atelier im Kunstmuseum für Gross und Klein

Samstag, 11. September 2010

10–22 Uhr: Kunstmarkt auf der alten Holzbrücke

10–22 Uhr: Kunstmuseum Olten offen, Gratiseintritt, Disteli-Bilderrahmen-Börse

16–22 Uhr: Kunstmarkt-Bar im Kunstmuseum mit Musikauswahl von Sadkowsky und Wyss

11–16 Uhr: Rahmen-Atelier im Kunstmuseum für Gross und Klein

14–18 Uhr: Ausstellung des Kunstvereins (Franz Anatol Wyss – Neue Arbeiten) im Stadthaus

16–18 Uhr: Franz Anatol Wyss signiert seine neue Publikation im Stadthaus, 10. Stock

18:30–20:30 Uhr: Franz Anatol Wyss signiert seine neue Publikation im Kunstmuseum

Weitere Veranstaltungen, Informationen, Pressematerial: www.kunstmuseumolten.ch / 062 212 86 76